

Zeitschrift: Mitteilungen über Textilindustrie : schweizerische Fachschrift für die gesamte Textilindustrie

Herausgeber: Verein Ehemaliger Textilfachschüler Zürich und Angehöriger der Textilindustrie

Band: 12 (1905)

Heft: 23

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 16.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Bekanntmachung.

Die Prämien-Kommission der Zürcherischen Seidenindustrie-Gesellschaft bringt neuerdings zur Kenntnis, dass sie fortwährend in der Lage ist, für Entdeckung von Seidendiebstählen und Hehlereien, welche zur gerichtlichen Bestrafung gelangen, bedeutende Prämien auszuzahlen.

Es wird besonders darauf aufmerksam gemacht, dass das Verzeigen aller Veruntreuungen für unsere Seidenindustrie von grossem Wert und sowohl im Interesse der Arbeiter, als der Arbeitgeber ist.

Allfällige Anzeigen sind zu machen an:

H. Widmer, i. F. **Edwin Naef**, Fabrikant, **Zürich I.**
E. Schubiger, Fabrikant, **Uznach**.
A. Naumann, Seidenabfallhändler, **Wädensweil**.
Dr. Th. Niggli, Seidenindustrie-Gesellschaft, **Zürich I.**

389 **Die Prämien-Kommission**
der Zürcher. Seidenindustrie-Gesellschaft.

Konkurs-Verlautbarung.

Lehrstelle für die Technologie der Spinnerei an der Fachschule in Reichenberg.

An der k. k. Fachschule für Weberei in Reichenberg gelang zu Anfang des Jahres 1906 eine Lehrstelle für die Technologie der Spinnerei in der IX., eventuell in der VIII. Rangklasse zur Besetzung. Neben der Erteilung des Unterrichtes in der Technologie der Spinnerei wird dem Lehrer die Aufgabe zufallen, bei der eventuellen Einrichtung einer Schulwerkstatt für Spinnerei, insbesondere bei der Beschaffung der Maschinen mitzuwirken und so nach der Ueberwachung des Werkstättenunterrichtes zu übernehmen.

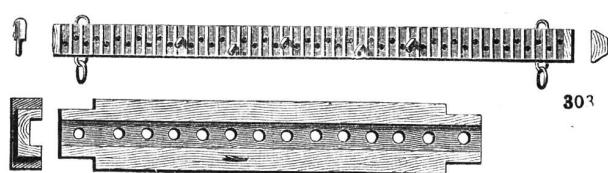
Mit der Stelle sind die in dem Gesetze vom 19. September 1898, R. G. Bl. Nr. 175, festgesetzten Bezüge verbunden; außerdem kann für die Werkstättenleitung eine Remuneration von 1200 K. jährlich bewilligt werden. Bei entsprechender theoretischer Vorbildung und befriedigender Dienstleistung kann dem Lehrer nach dreijähriger Verwendung der Professortitel verliehen werden.

Der **Anfangsgesamtbetrag des Lehrers wird auf der vorbezeichneten Grundlage zwischen 3300 K. jährlich und 5800 K. jährlich unter Berücksichtigung der Qualifikation des Bewerbes bemessen werden**. Der nach Massgabe der Vorrückungsbestimmungen zu erlangende **Höchstbezug beläuft sich auf jährliche 8100 K., von welchem Betrag 6200 Kronen in die Pension einrechenbar sind**. Diese Bezüge erfahren im Falle der Erlangung eines Direktorenpostens weitere Erhöhungen. 476 (W 1471)

Die Bewerber um die ausgeschriebene Lehrstelle haben entsprechende technische Studien und eine längere Praxis in Spinnereien, eventuell Spinnereimaschinenfabriken durch Studien-, bzw. Verwendungszeugnisse nachzuweisen. Sie haben zugleich anzugeben, welchen Anfangsjahresbezug sie innerhalb der angegebenen Grenzen zum mindesten beanspruchen. Weiters sind den Gesuchten der Tauf- bzw. Geburtsschein, das Heimatszeugnis, ein ärztliches Zeugnis über den Gesundheitszustand, sowie ein Wohlverhaltungszeugnis, endlich eine ausführliche Schilderung des Lebensganges anzuschliessen.

Die **Bewerbungsgesuche sind bis Ende Dezember 1905 dem k. k. Ministerium für Kultus und Unterricht in Wien einzusenden**.

K. k. Ministerium für Kultus und Unterricht.



Gebrüder Baumann
Mech. Werkstätte
RÜTI
(Zürich)
Spezialitäten
für Webereien.



Für Webereien.

Tüchtiger und solider **Blattmacher** sucht baldmöglichst Stellung in einer grösseren **Seiden- oder Baumwollweberei** im **In- oder Ausland**. Bewerber ist in seinem Berufe bestens bewandert und wünscht sich zu verändern.

Offerten mit näheren Angaben unter Chiffre 474 an die Expedition dieses Blattes.

Für Seidenwebereien.

Junger **strebsamer Mann mit Webschulbildung** als Webermeister in **Seidenstoffrauantes-Weberel** tätig, mit **Jaggl- und Honeggerwechselstühlen** vertraut, sucht **Stellung als Webermeister oder Stoffkontrolleur**. Bewerber spricht perfekt italienisch und hat gründliche Kenntnisse aller vorkommenden Schaftgewebe. Erste Zeugnisse und Referenzen stehen zu Diensten.

Offerten unter E. F. 475 befördert die Exp. d. Blattes.

Holz-Spuhlen

Julius Meyer

Gegründet 1869 Baar (Kt. Zug) Gegründet 1869

80 Arbeiter

Seidenspulen jeder Art

Weberzäpfli

in Buchs- und Mehlbaum.

Zettelbäume etc. etc.

Grosses Lager in vor-gearbeiteten Hölzern.



○○○○○○○○○○○○○○○○
 ○○**Blattmacher gesucht,**
 ○○ zwei Blattbinder-Gehülfen, tüchtige, zuverlässige Arbeiter, fürs Ausland.
 ○○ Offerten unter Chiffre 473 an die Expedition dieses Blattes.
 ○○○○○○○○○○○○○○○○○○

Druckarbeiten aller Art liefert prompt und billig die Buchdruckerei **Jean Frank, Zürich.**
 8 Waldmannstrasse 8.

328

Jacquardmaschinen „Verdol“

❖ Ersatz der Pappkarten durch endloses Papier. ❖

Diese Maschinen mit reduziertem Cylinder werden gebaut mit 112, 224, 336, 448, 672, 896, 1008, 1344, 1792 Platinen.

Die Uebertragung und spezielle Bauart gestalten ihre Anwendung auf mechan. Stühlen mit grösster Tourenzahl. Das System ermöglicht auf leichtem, freischwebendem Kartengang mehr als 20,000 Karten einzuhängen.

D. R.-Pat. 81519.

Goldene Medaille: Brüssel 1897.

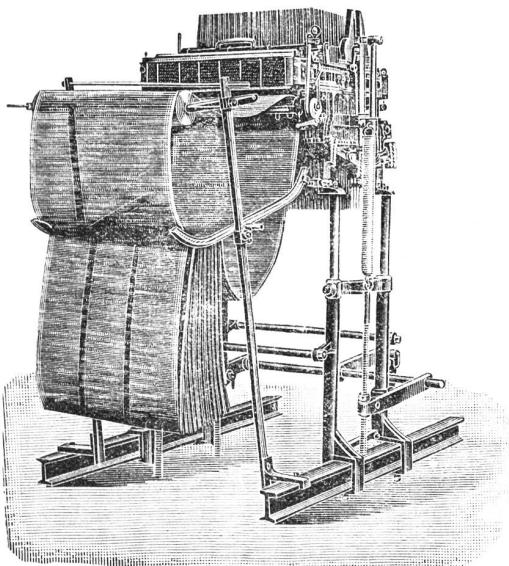
Grand Prix

Weltausstellung Paris 1900.

Vorteile.

Ersparnis von circa 85 % auf den Preis der Pappe. Kein Schnüren der Karten notwendig. Ersparnis von ca. 50 % beim Schlagen und ca. 200 % beim Kopieren der Karten. Grosse Raumersparnis beim Lagern der Karten Vereinfachte Patronierung.

Kartenschlägerei
für alle Jacquardartikel.



Automatische
Kartenschlagmaschinen
mit 1344 Stempel. D.R.-Pat. No. 103233.

Kopiermaschinen
mit 1344 Stempel.

Société anonyme des
Mécaniques Verdol
LYON

Capital social: 1,200,000 Fr.
Siège social et Ateliers de construction
16, rue Dumont-d'Urville.

Filialen:
Roubaix, 16, Rue des Arts.
Zürich, Zeltweg 64, Kr.V, Hottingen.
Elberfeld, 17 Auerstrasse.
Como, 6 via Lucini.
St. Etienne, 11 rue de la Bourse.
Pateison (N.-J.), Ilamil m.l cor Market and Mill streets.

Kartenschlägereien:
Chemnitz, Fr. Luderer, Zwickauerstr. 95.
Krefeld, Hess & Flegel, Luisen trasse.
Mähr. Schönberg, Martin Dressler.
Moscou, J. Naef - Taganka, gran Pakrowski Péréoulok, maison Kalesine.

Vertretung für die Schweiz A. Delacourt, Zeltweg 64, **Zürich V.**

Lieferung von Spezial-Verdolpapier, beste Qualität, gegen Witterungseinflüsse unempfindlich.

Firmen-Anzeiger.

Insertionspreis: pro Jahr Fr. 20.—; pro Halbjahr Fr. 12.—.

Kaeser & Schelling

Metropol, Fraumünsterstr. 14 — ZURICH — Telefon 6397

Industr. Zeichnungsatelier für Weberei und Druckerei
Entwürfe und Patronen für Jacquard- und Schaftgewebe.

Webgeschriffe

→ Lyoner- und Zürcherfassung, glatt und Lucken. →
Maillons und Gazegeschriffe.
Gebr. Suter, Aesch
b. Birmensdorf.

J. Baumann & Dr. A. Müller

ZÜRICH II

→ Seidenfärberei. ←

Weberschnüre

für Hand- u. Maschinenstühle

Kartenbindschnüre

aus Baumwolle, imprägniert

Spannseile

für Webstühle

etc.

D. Denzler, Seiler, Zürich
Sonnequai 12 — Schweizergasse 4
Für mechan. Betriebe:
Draht- und Hanfseile
für Transmissionen etc.
Selfactorleinen jeder Art.
Bindschnüre und Seilerwaren.

A. Jucker

Nachf. v. Jucker-Wegmann

Zürich

Papierhandlung en gros.

Spezialität in sämtl. Papieren u. Cartons für die Seidenstoff-Fabrikation

Bestassortiertes Lager in

Chemisen-, Weber-, Zettel- und Einlage-Cartons, Umschlag
Einleg- und Seidenpapieren u. s. w.

→ Muster und Preise zu Diensten. ←

OBERHOLZER & BUSCH, Zürich

Technisches Bureau für Textil-Industrie, Weberei und
Agentur. andere technische Artikel. Kommission.

Vertretung für die Schweiz
der Gummi-, Gutta-percha- und Asbestwarenfabrik
Carl A. Schultz, Dresden-A.

„Facit“ Universalplatte Unerreichtes
Dichtungsmaterial

Vertretung für die Schweiz

— der rauchlosen Feuerungsanlagen —
von Ganz & Co. in Wien u. Leobersdorf.

Prospekte und ausführliche Broschüren zu Diensten.

Anfertigung aller Arten * Webeblätter *

Robert RICHTER, Zürich V.

→ Gegründet 1881. ←

Johannes Meyer, Zürich

Bestrenommiertes Etablissement

für Seiden-Färberei.

Hs. VATERLAUS

Dufourstrasse 71 — ZÜRICH V — Telefon 6486

DESSINS INDUSTRIELS
MISE-EN-CARTES

Heinrich Blank, Uster

Maschinenfabrik

Transmissionen und Doppelhub-Jacquards.

Internationales Patentbureau

CARL MÜLLER

Zürich II Bleicherweg 13
Bleicherweg 13
Telephon Nr. 2955. — Telegramm-Adresse: Patentschutz.
Registrierung von Fabrikmarken, Mustern u. Modellen.
Referenzen zu Diensten.

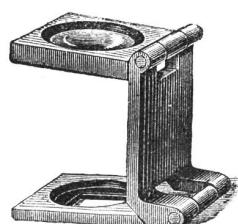
E. Steiner-Erzinger, Zürich V

Agenturen für Rohseiden-, Seiden- und Baumwollfärberei
Vertretung des Stickereiapparates Système Veyron und sämmtlicher Hülfs- und Vorbereitungsmaschinen für mech. Weberei von Gerh. Herbst, Krefeld.

J. Jäggli, Optiker, Zürich

Poststrasse 1 * Fraumünsterstr. 29

Telephon 1587.



in allen Maassen.

Fadenzähler
Maassstäbe
Bandmaasse
Zählnadeln
Nur prima Qualität.

Man bittet, im Bedarfsfalle unsere Inserenten zu berücksichtigen!

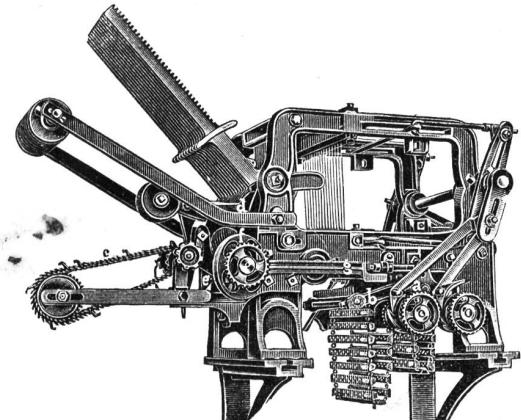
Schelling & Stäubli, Horgen-Zürich

Filialen: Lyon, Sandau (Böhm. Leipa) und Augsburg.

Goldene Medaillen: Zürich 1894, Como 1899, Horitz 1903, St. Etienne 1904.

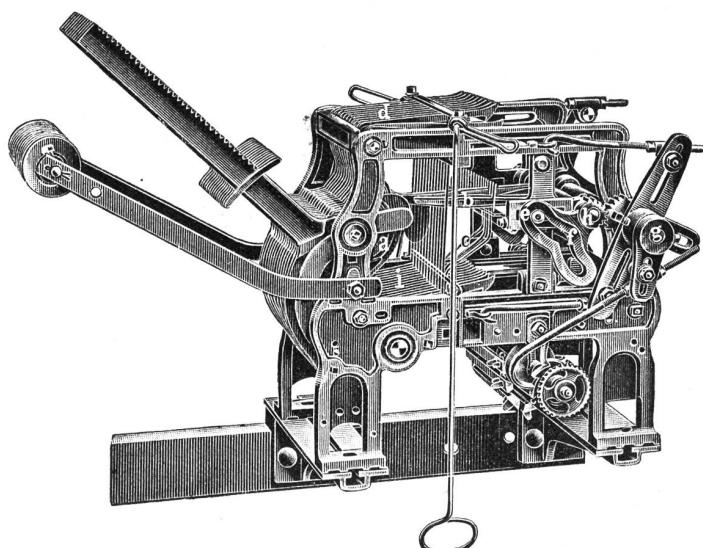
Spezialität: Schaftmaschinen für alle Gewebegattungen.

301 b

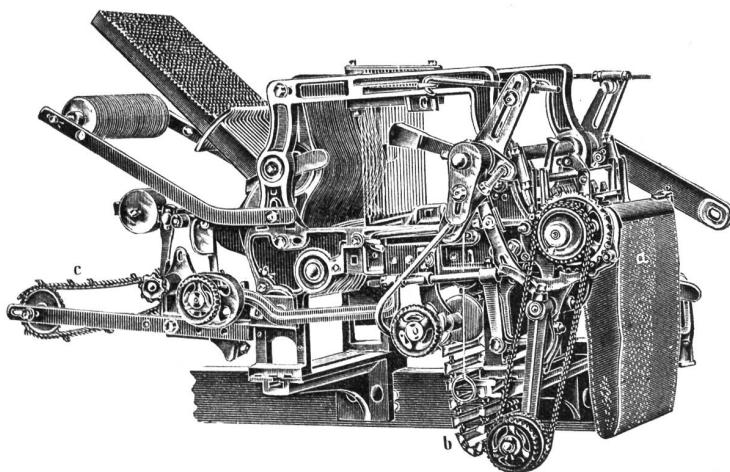


2 cylindrische Schaftmaschine

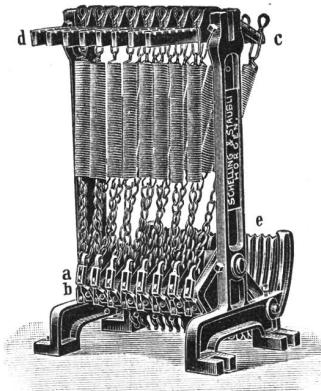
mit automatischem Bindungswechsel für abgepasste Gewebe. — Bedeutende Kartenersparnis, grosse Einfachheit und bequeme Handhabung. — Möglichkeit, nach beliebigen, geraden oder ungeraden Schusszahlen die Figuren abzubinden. — Je nach den Bindungen drehen die Cylinder zusammen oder unabhängig von einander.



Zweckmässigste Maschine für sämtliche Dreherstoffe und carrierte Gewebe mit Taffet- (Leinwand) Grund.



Schaftmaschine mit Papierdessin-Cylinder und Holzkarten-Cylinder.
Automatische Umschaltung beider Cylinder, zweckmässig für Servietten-
und Foulardfabrikation etc.



Federzugregister

von 8 bis 32 Flügel. — Grosse Kraftersparnis. — Regelmässige, stossfreie Bewegung des Webstuhles. — Keine Abnutzung.

→ Kataloge franko und gratis. ←